

Technische Daten / Gebrauchsanweisung



IRS-16TP

Allgemeines

Mit dem ISYGLT-Infrarot-Handsender werden die Funktionen des BUS-Systems schnurlos ferngesteuert.

Die Tasten des Infrarot-Handsenders können individuell auf beliebige Sendekanäle programmiert werden. So müssen Änderungen in der Funktion oder im Layout des Handsenders nicht umgeklemt bzw. im System umprogrammiert werden.

Es können Handsender für gleiche räumliche Bedienbereiche aber unterschiedliche Bedienberechtigungen programmiert werden. Zur Programmierung wird die Programmiersoftware IR-PROG und der Programmieradapter USPG Art-Nr.: 80099100 benötigt.

Durch ein spezielles Übertragungsverfahren und einer Trägerfrequenz von 455kHz ist die Infrarotfernsteuerung unempfindlich gegen Störungen, wie diese z. B. durch regelbare Leuchtstofflampen (EVG) verursacht werden. Dies schließt die Funktionsprobleme der handelsüblichen 36kHz- Fernbedienungen aus.

Zur Übertragung der Befehlssequenzen an das ISYGLT-BUS-System ist der IR-Empfänger IRE-U oder IRE-A erforderlich.

Tasten

- 4-, 8-, 12- und 16 Tasten frei programmierbar

Funktionsanzeigen

- 1 rote LED signalisiert die Sendefunktion

Batterie

- 1 x 9V-Block

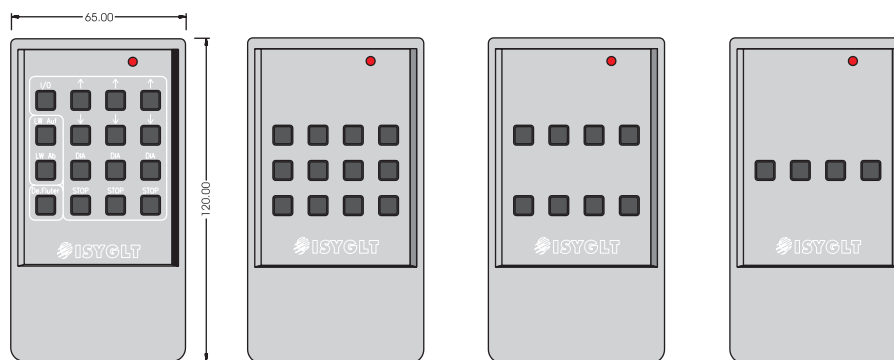
Technische Daten

Typ	IRS-04TP / IRS-08TP / IRS-12TP / IRS-16TP
Artikel-Nr.	80051104 / 80051108 / 80051112 / 80051116
Trägerfrequenz	455kHz
Reichweite	45m, abhängig vom Reflektionsgrad des Raumes
Batterie	9V Block-Batterie empfohlene Typen: Duracell MN 1604 Energizer MAR 2000 NiCd Akkus (bei anderen Typen wird die Reichweite nicht erreicht)
Abmessungen	LxBxH 120x65x22mm
Gewicht	100g (ohne Batterie)
Betriebstemperatur	-10...+50°C

Technische Daten

IRS-16TP	Fortsetzung
Lagertemperatur	-25...+70°C
Luftfeuchte	0 ...80 % r.F. nicht kondensierend
Schutzart	IP 20
ESD-Festigkeit	Klasse 3 nach IEC-1000-4-2
EMV-Festigkeit	Einsatz in typischer Industrieumgebung Klasse 3 lt. IEC-1000-4-4 (Test erfolgte im Gesamtsystem einer Anlage)
CE-Zeichen	ja

Ansicht



Sicherheitsvorschriften

Verantwortlichkeiten

Achtung!! Einbau und Montage des Moduls und des Systems dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Der Installateur des Gerätes trägt die Verantwortung für den Schutz von Personen und die Verantwortung von Sachschäden, sowie für die erforderliche Information des Betreibers. Er ist zudem dafür verantwortlich, dass die geltende allgemeinen Arbeitssicherheitsvorschriften, sowie die Sicherheitsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Mittelspannungsinstallationen eingehalten werden.

Restgefährdungsbereiche

Restgefährdungspotential durch Berührung mittelspannungsführender Anschlüsse. Bei bestimmungsgemäßem Einsatz dieses ISYGLT-Moduls sind alle maßgebenden Normen und Vorschriften zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden eingehalten. Restgefährdung durch spannungsführende Anschlüsse ist jedoch nicht vollständig auszuschließen.

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Diese beziehen sich auf den Austausch des ISYGLT-Moduls. Bitte senden Sie das Gerät portofrei, mit einer beigefügten Fehlerbeschreibung, an unsere untenstehende Firmenadresse.

Für alle Personen- und Sachschäden infolge von falschem Anschluss, Fehlbedienung und/oder unsachgemäßem Einsatz des Moduls, wird unsererseits keinerlei Haftung übernommen.